www.agentur-janke.de

Gastronomie | Freizeit | Kultur

2-2022 | 12. Jahrgang
€ 2,50

Bergisch genießen!

Das schmeckt nach Frühling:
Frühlingsfrische Rezepte für Zuhause

Unterwegs mit den Wupper-Tells
Vielfältige Natur- und Landschaftsführungen

Ein Ausflug zum Blumenfeld
Bunte Blütenpracht selbst geschnitten

Einfach mal weg
Nachhaltig reisen mit Wohnmobil oder im Hotel?

Unterwegs mit dem Bergesche Jong

Warum in die Ferne schweifen, wenn es auch hier schöne Wanderwege gibt?

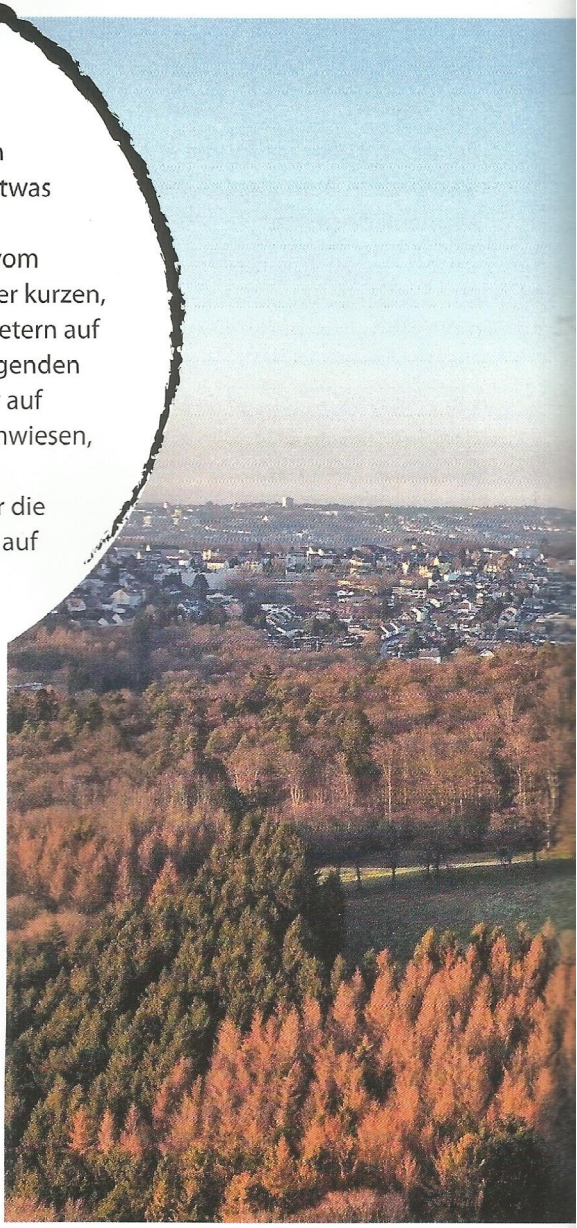
Das Bergische Land bietet viele Möglichkeiten, sich in der Natur zu bewegen. Eine meiner Lieblingsrunden ist die Strecke in Wermelskirchen mit seinen abwechslungsreichen Wegen vom Wanderparkplatz Eifgen, entlang des Eifgenbaches, bis nach Dhünn und zurück.

Das Eifgenbachtal mit seinen Seitentälern ist seit 2004 Naturschutzgebiet und erstreckt sich bis zu den Städten Burscheid und Odenthal. Der Eifgenbach selbst entspringt am Rattenberg in Wermelskirchen und hat eine Länge von etwa 20,5 Kilometern und mündet schließlich in die Dhünn.

Die ausgewählte Wanderstrecke ist 10,5 Kilometer lang und dauert ungefähr drei Stunden. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet viel Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt. Abhängig von der Wetterlage können einige Passagen etwas matschig oder rutschig sein – gerade die schmalen und manchmal verwurzelten Wege.

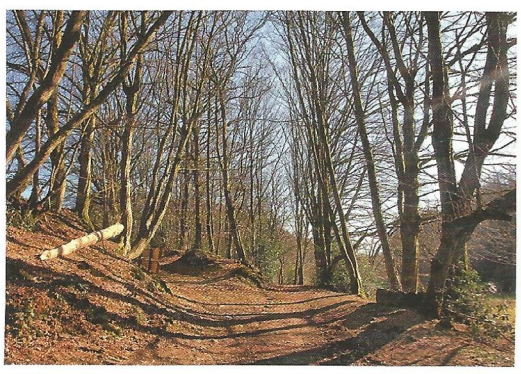
Warum ist es meine Lieblingsrunde?

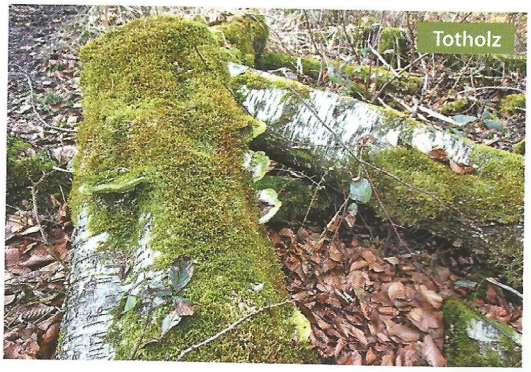
Im ersten Drittel geht es immer am Eifgenbach entlang, mal parallel, mal etwas erhöht durch den Wald.
Im zweiten Drittel entfernen wir uns vom Eifgenbach und es geht in die Höhe mit einer kurzen, aber knackigen Steigung von 110 Höhenmetern auf einer Länge von 500 Metern. Auf dem folgenden Abstieg Richtung Dhünn kommen wir auf abgelegene Pfade. Diese führen durch Farnwiesen, Misch- und Tannenwälder.
Im letzten Drittel führt unser Weg über die Höhen von Wermelskirchen, mit Blick auf die Stadt und den idyllischen Ortsteil Eipringhausen.



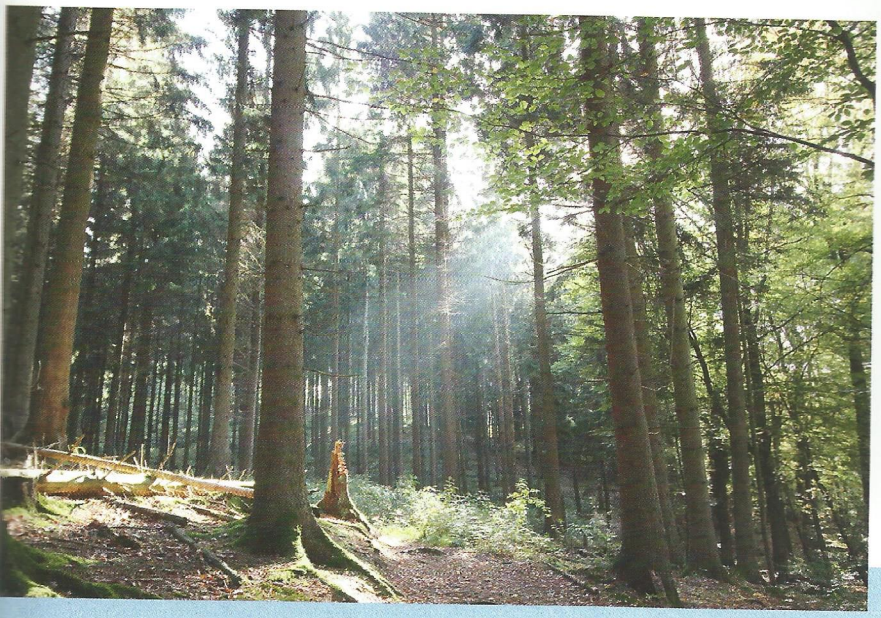
Los geht's

Wir starten unsere Tour vom Wanderparkplatz am Eifgenbach aus. Über die Brücke kommen wir rechts auf den Wanderweg, dem wir erst einmal auf einem schönen Waldweg folgen. An der Wegkreuzung gehen wir weiter auf dem Uferweg geradeaus. Als Kennzeichnung haben wir unter anderem den Eifgenbachweg. Dieser führt uns immer parallel am romantischen Bach entlang. Wir passieren das Klärwerk Wermelskirchen und kom-





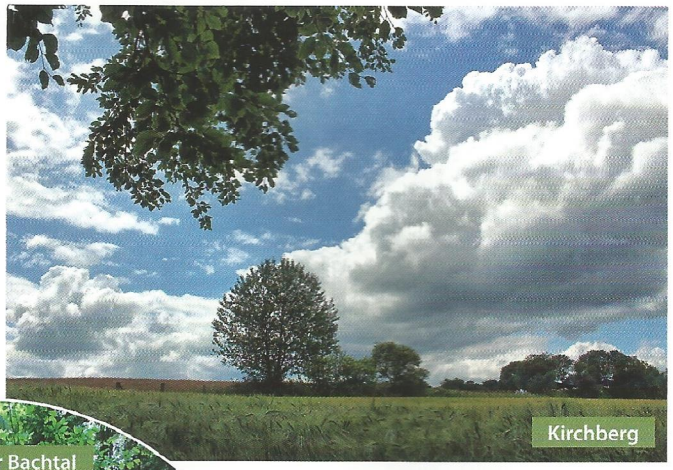
Totholz



men vorbei an den Überresten des Frohntaler Hammers, einer ehemaligen Tuchfabrik mit Hammerwerk. Der Weg wird nun schmaler und felsiger und bringt uns nun zur „Berger Mühle". Das vorhandene Haus gilt als eines der ältesten im Bergischen Land und wurde laut Hausspruch bereits 1654 erbaut. Wir folgen weiterhin auf der linken Bachseite dem Wanderweg E1, vorbei an saftigen Wiesen und Wäldern. Immer wieder laden einsame Bänke zu einer kurzen Rast ein, teilweise mit schönem Ausblick.

Nach 2,5 Kilometern biegen wir hinter den verlassenen Fischteichen links in ein Nebental ab und folgen dem Weg mit der Kennzeichnung eines weißen Dreiecks auf schwarzen Untergrund. **Achtung: Die Kennzeichnung ist etwas schlecht erkennbar.** Wir überqueren das Bächlein und folgen dem Weg durch den Wald aufwärts. Am Zaun entlang zieht der Wanderweg links über ein paar Stufen und in Serpentinen stetig bergan. Hier bewältigen wir einige der Höhenmeter mit einer Steigung von neun Prozent. Der Pfad führt durch eine Tannenscho-

Ausblick auf Wermelskirchen und Eipringhausen


Kirchberg

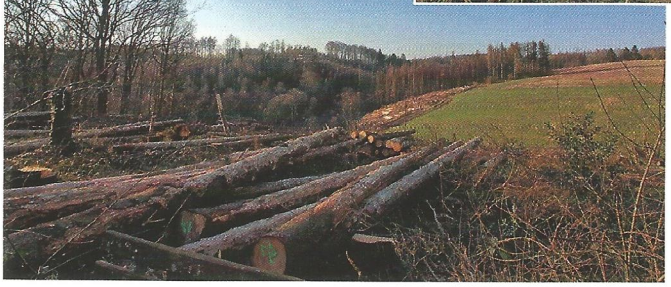
nung und weiter durch den lichten Wald. An einem Querweg gehen wir nach rechts und weiter bis zur Landstraße L101.

Auf nach Dhünn

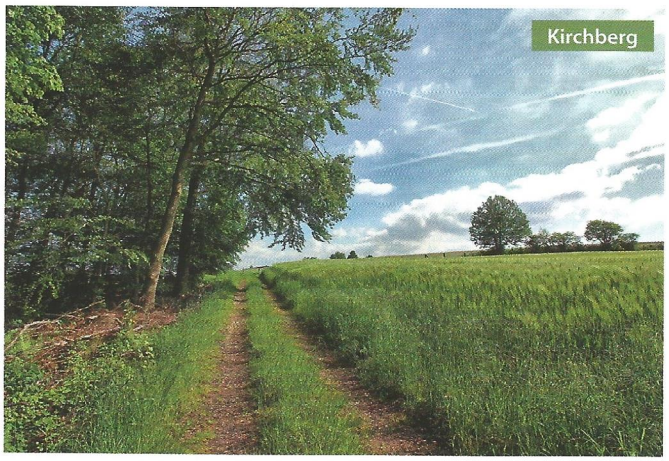
Wir überqueren die Landstraße und gehen links auf den Wanderparkplatz. Hier zweigt der Wanderweg mit der Kennzeichnung A3 im weißen Dreieck nach rechts ab. Auf schmalen Wegen, teilweise serpentinenartig, folgen wir dem Pfad A3 immer bergab. Durch Wiesen und Wälder nähern wir uns der Ortschaft Dhünn. Der Weg ist von viel

Farn und einigen Brücken gesäumt, wobei auch wurzelige und kurze Steilpassagen zu meistern sind. Über eine Schleife kommen wir auf eine Wiese und folgen links dem Weg. Hier an der Schutzhütte vorbei, führt der Weg durch einen ehemaligen Nadelwald, der nun kom-

Kurz vor der Dhünn



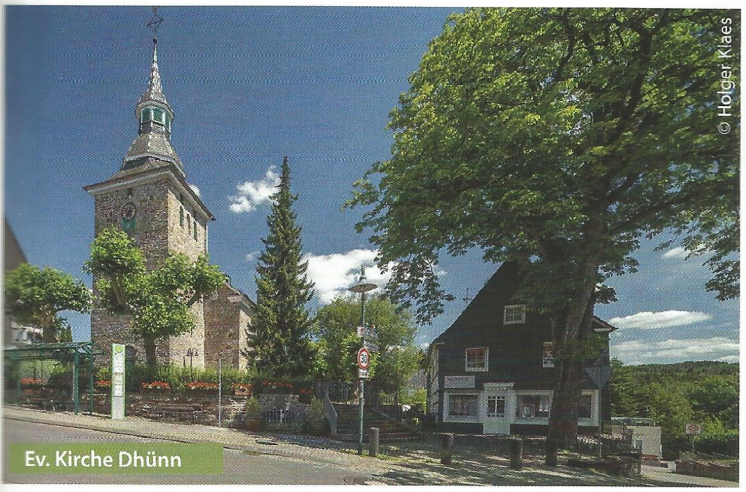
Wickhauser Bachtal


Kirchberg

Kurz vor der Dhünn

plett gefällt werden musste. Wir verlassen den Pfad und überqueren den Zufluss zur kleinen Dhünn. Nachdem wir die Talsohle erreicht haben, geht es nun leicht ansteigend Richtung Dorf, wo wir in Kürze die ersten Häuser passieren. An der Hauptstraße haben wir die Möglichkeit die sehens-

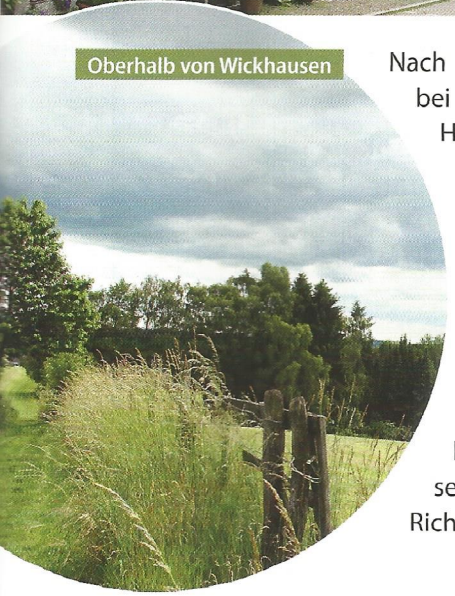
werte Ortskirche von Dhünn mit seinem Kirchenschiff zu besuchen.
Der Ortsteil Dhünn ist die zweitgrößte Ortschaft von Wermelskirchen. Der Name Dhünn kommt vom Fluss „Kleine Dhünn", der hier in die Große Dhünntalsperre mündet.



Ev. Kirche Dhünn

Nachfolgend führt uns der Wanderweg bergauf und wir biegen nach ein paar Metern in die „Alte Straße" ein. Hier in der „Alte Straße" haben wir die Möglichkeit, im Hofcafé Dhünn einzukehren.

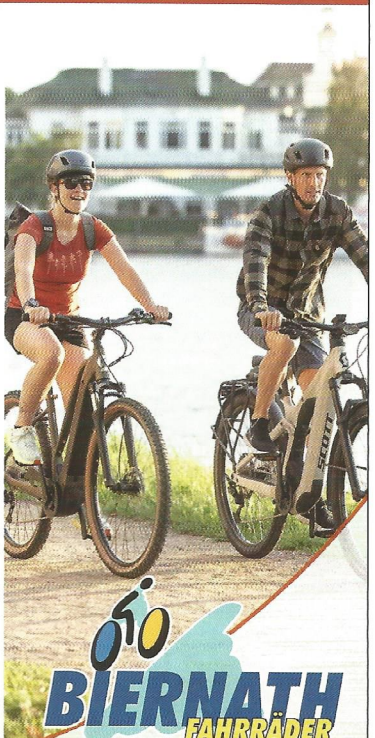
Wickhausen


Oberhalb von Wickhausen

Nach einer kleinen Stärkung bei einem Eis aus eigener Herstellung, verlassen wir Dhünn und folgen der Hauptstraße nach links. Nach 70 Metern wählen wir den rechten Pfad in Richtung Wickhausen. Diese Ortschaft durchqueren wir und wandern leicht bergauf an weiten Wiesen und Feldern vorbei in Richtung Landstraße 101.

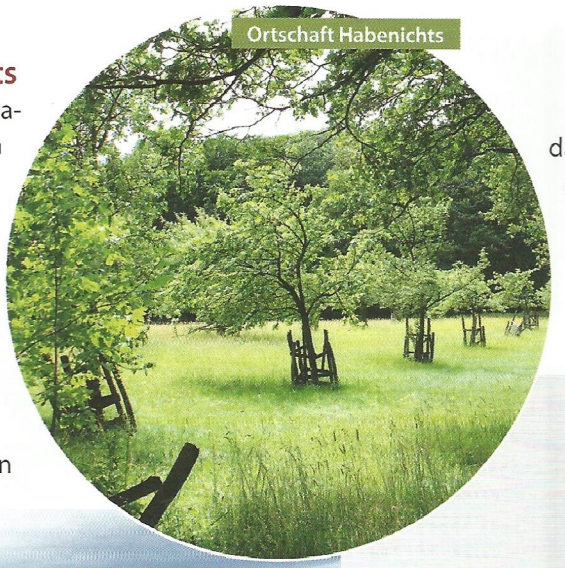
Immer einen Besuch wert!
Solinger Vogel-und Tierpark
300 Tiere – vom sprechenden Papageien bis hin zum Streichelzoo
Großer Spielplatz mit Kiosk
Hermann-Löns-Weg 71 | 42697 Solingen | Tel. 02 12/7 59 36

ISB-Seafood GmbH
Import – Export
Fischmarkt
Groß- und Einzelhandel
Verkauf auch an Privatkunden
GO FISHING!
Wöchentlich neue Angebote!
Telefon 0212 2681574
Immer donnerstags (ab 13 Uhr) frisch geräucherter Fisch aus dem Ofen, solange der Vorrat reicht!
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Mo geschlossen
Hildener Str. 43 a, Solingen-Ohligs (alter Schlachthof)

MEHR FAHRSPASS MIT UND OHNE E!
Beste Bikes Biernath mit großer Auswahl an E-Bikes von:
BULLS · KALKHOFF · RIESE & MÜLLER · PEGASUS · SCOTT · HERCULES · GIANT · KTM
Durch unsere Radvielfalt...
...finden Sie bestimmt das richtige Rad. Ob sportlich, komfortabel, besonders preisgünstig oder hochwertig – Wir beraten Sie gern!
In unserem E-Bike Kompetenz-Center...
...bieten wir viele Arten von Antriebs- und Akkukonzepten.
Durch unseren kompetenten Service...
...gewährleisten wir fachmännische Reparaturen und empfehlen regelmäßige Inspektionen.
Für viele Jahre Radvergnügen!

BIERNATH FAHRRÄDER
42697 Solingen-Ohligs | Grünstraße 7 | Tel.: 0212/79610 | Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr und Sa 9.30-14.00 Uhr | www.zweiraeder-biernath.de

Zurück über Habenichts

Nach dem Wechsel der Straßenseite auf der L101, gehen wir in der Hofschaft „Habenichts“ direkt wieder links auf den Wanderweg. Nun folgen wir der Kennzeichnung des weißen Vierecks auf schwarzem Untergrund. Dieser Weg führt uns auf die Anhöhe an vielen Feldern, Wiesen, Koppeln



Ortschaft Habenichts

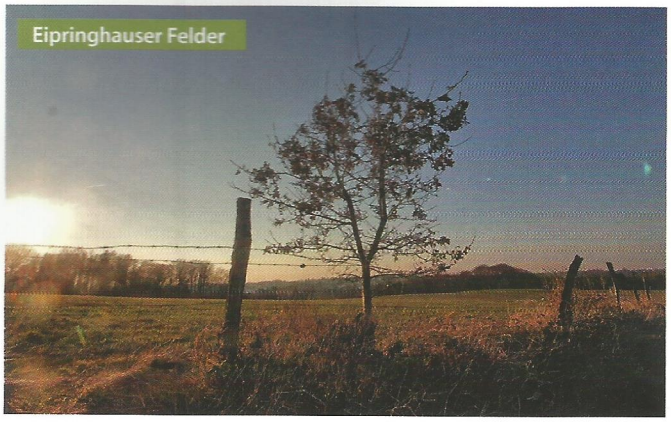
Eipringhauser Felder

und an der Ortschaft Eipringhausen entlang. Von hier aus hat man einen sehr schönen Ausblick auf Wermelskirchen und deren Ortschaft Eipringhausen (siehe Seite 20 und 21). Bei Kilometer 9,53 gehen wir weiterhin geradeaus, ohne Beachtung der Wandermarkierungen, bis wir zu einer langen Linkskurve kommen. An der geht es kurz nach rechts und danach wieder scharf links. Nun haben wir es bald geschafft. Nach ein paar Metern taucht auf der rechten Seite der Wanderparkplatz auf.

Text und Bilder (außer Ev. Kirche Dhünn):
Mirko Metzger – **www.bergesche-jong.de**

Anfahrt Wanderparkplatz:
PKW: Eifgen 8, 42929 Wermelskirchen
ÖPNV / Bergischer Wanderbus:
Linie 267 / Haltestelle Eifgen

Einkehrmöglichkeit:
Hofcafé Dhünn (www.hofcafe-dhuenn.de)
Alte Straße 13, 42929 Wermelskirchen



Eipringhauser Felder

Sie möchten im Bergischen Land heiraten?

Dann bestellen Sie die aktuelle Ausgabe von „Bergisch heiraten!“ per Mail:

info@agentur-janke.de

Sie erhalten Ihr persönliches Magazin zum Preis von 4,00 Euro (Porto und Verpackung) direkt nach Hause oder als Geschenk an Ihre Wunschadresse. Die Rechnung mit Überweisungsdaten bekommen Sie mit dem Magazin per Post.